



Rundbrief zur Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2/14

Nationaler Teil

walk to school

Der Schulweg ist gesund und spannend - vorausgesetzt die Kinder gehen zu Fuss. Dank den Erfolgen der letzten Jahre findet die Aktion «walk to school» auch in diesem Jahr wieder statt. Ziel ist, dass während zwei frei wählbaren Wochen möglichst viele Schüler/-innen bis und mit der 6. Klasse zu Fuss zur Schule oder in den Kindergarten gehen und dabei erleben, wie toll der Schulweg sein kann.

<http://www.walktoschool.ch>

«Mit allen Wassern gewaschen»

Das Naturama Aarau ist mit seinen Umweltbildungsbemühungen gleich auf drei Gleisen unterwegs: In der Natur, im Museum und im Web. Seit dem 23. Mai 2014 ist die Plattform www.expedio.ch online, welche die Schulkampagne «Mit allen Wassern gewaschen» des Naturamas Aarau mit einem vielfältigen Angebot und interessanten Lerngelegenheiten unterstützt. Im Rahmen der Kampagne erleben und erforschen Schüler/-innen die Auenlandschaften vor Ort mit fächerübergreifenden Forschungsaufträgen. Auch Schulklassen anderer Kantone können von diesem vielfältigen Angebot profitieren.

<http://www.expedio.ch>

ventuno zum Thema «Klima»

In der Klimadebatte prallen Zahlen, Fakten und Meinungen in seltener Heftigkeit aufeinander. Intensive Debatten sind ganz im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Ökonomische, ökologische und soziale Herausforderungen verlangen nach Anpassungsleistungen und stellen grosse Anforderungen an unsere Fähigkeit, Neues zu lernen und nachhaltiges Handeln einzuüben. In der BNE-Praxiszeitschrift ventuno präsentiert éducation21 interessante Projektideen, Anregungen und Unterrichtsmedien zum Thema Klima für alle Schulstufen.

<http://www.education21.ch/de/ventuno>

Nationaler Clean-Up-Day

Stören Sie sich auch an Littering und wollen mit Ihrer Klasse etwas dagegen unternehmen? Am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 findet der nationale Clean-Up-Day statt. Klassen, Schulen oder Jugendgruppen organisieren zusammen lokale Clean-Up-Aktionen und setzen damit ein starkes nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz. Weitere Informationen und Anmeldung unter folgendem Link:

<http://www.clean-up-day.ch>



Sechs Zürcher Schulen als Umweltschulen ausgezeichnet

Bereits zum zweiten Mal wurden am 14. Mai 2014 im Rahmen des Projekts «Umweltschulen – Lernen und Handeln» von éducation21 und der Stiftung Mercator Schweiz Zürcher Schulen für ihr Engagement als Umweltschulen ausgezeichnet. Neben den Primarschulen Dielsdorf, Mettmenstetten und Bungertwies sowie den beiden privaten Sekundarschulen SERA-Schule und Freie Schule Winterthur durfte auch die KV Zürich Business School als erste Berufsfachschule ihre Anerkennungsurkunde entgegennehmen.

<http://www.umweltschulen.ch>

Solarschiff, ahoi!

Ein Entdeckungstag am und auf dem Thunersee bietet ein spannendes, abwechslungsreiches Programm mit grossem Erinnerungswert. Während die Hälfte der Klasse das Seeufer oder ein Kleingewässer in der Umgebung erforscht, macht die andere Hälfte eine Ausfahrt mit dem Solarschiff auf den Thunersee und setzt sich dort – je nach Stufe – mit Sonnenenergie oder Gewässerökologie auseinander. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wird getauscht. Weitere Informationen zum Bildungsangebot:

<http://www.aquaviva.ch/erlebnis-und-bildung/erlebnistage/solarschiff-ahoi>

Animatura mit zwei neuen Angeboten

Das Programm «Animatura» steht für Lernerlebnisse in der Natur. Als Ergänzung zum Schulzimmer-Unterricht können Lehrpersonen bei Pro Natura dreistündige Naturanimationen buchen. Diese finden in der Nähe der jeweiligen Schulen statt, können aber auch an einem Projekttag oder während eines Klassenlagers durchgeführt werden. Speziell ausgebildete Naturanimatorinnen und Naturanimatoren begleiten die Kinder. Das fixfertige Angebot ist darauf zugeschnitten, Grundkompetenzen für die Naturwissenschaften zu vermitteln, wie es die kantonalen Lehrpläne verlangen. Mit «Amphibien – Im Reich des Froschkönigs» und «Blumenwiesen – Quer durchs Blumenmeer» kommen zwei neue Themen zum bisherigen Angebot hinzu.

<http://www.pronatura.ch/lehrpersonen>

Gräser, unser grünes Gold

Für die Sek I und II bietet die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil Führungen durch das Gräserland an. Dabei werden auch folgende Fragen angegangen: Wie viel Land braucht man, um ein Kilogramm Fleisch zu produzieren? Und wie viel, um mit dem Auto 45'000 km weit zu fahren? Biofuels, Foodwaste, nachhaltige Ernährung – ausgehend von sieben Gräsern, die bis heute unser Leben prägen, werden diese abstrakten Themen mit überraschenden Darstellungen sicht- und erlebbar gemacht. Die Schüler/-innen werden während der Führung und in der Diskussion angeregt über Wege und Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den schwindenden Ressourcen zu nachzudenken.

<http://www.project.zhaw.ch/en/science/graeserland/fuehrungen.html>



Regionales Fenster

Fachstelle Umweltbildung St.Gallen zu Gast in den lokalen RDZs

Kennen Sie die vielen tollen Umweltbildungsangebote und ausserschulischen Lernorte im Kanton? Machen Sie auch öfters Unterricht im Freien oder würden Sie gerne, bislang aber schien der Aufwand zu gross? Wissen Sie schon, wo sich Umweltbildung überall im neuen Lehrplan21 versteckt? Wären Sie manchmal froh, jemanden schnell anrufen oder eine Email schreiben zu können, wenn Sie Fragen rund um Umweltbildungsthemen haben?

Die Fachstelle Umweltbildung möchte sich und ihr vielfältiges Angebot im September in den einzelnen RDZs vorstellen und Sie, aus allen Stufen kommend, kennen lernen!

www.schule.sg.ch/home/volksschule/unterricht/themen_fachbereiche/umweltbildung/informationen_fuerlehrpersonen.html.

Besuch im NaturErlebnispark Säntis / Schwägalp

In der Naturerlebnishütte Streuimoos (Urnäsch) werden grosse und kleine Besucher von den Erzählerinnen im Schönauwald abgeholt. Einmal neckisch, spielerisch, einmal besinnlich werden sie in die verborgene Welt, die zwischen den Alltagsdingen liegt, hineingeführt. Bald lauschen sie gebannt am knisternden Feuer, bei einem Kräutertee oder Glühwein, je nach Jahreszeit und je nach Alter der Zuhörer, den märchenhaften Geschichten von Pflanzen, Menschen und Tieren, die hier leben oder gelebt haben. Im Zentrum steht die Natur mit ihren geheimnisvollen Kräften. Der NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis ist das ganze Jahr zugänglich und bietet auch Exkursionen zum Beispiel zu den Themen Moore, Geologie oder Wildtier-Beobachtungen.

Ausserdem führt die Kantonsschule Trogen Sonderwochen im Gebiet durch (siehe <http://www.naturerlebnispark.ch/infos-zum-park/ziele/bildung.html>).

Dabei wird geforscht, Wasser untersucht, Bodenproben genommen und pflanzensoziologische Beurteilung durchgeführt. Dieses Angebot kann auch von anderen Schulen aller Stufen genutzt werden.

<http://www.naturerlebnispark.ch>

PhaenoNet

Sagt Ihnen Phänologie etwas? Dieser Wissenschaftszweig beschäftigt sich mit den jahreszeitlich periodisch wiederkehrenden Wachstums- und Entwicklungserscheinungen von Pflanzen und Tieren. So sind zum Beispiel die Wanderung von Zugvögel, das Schlüpfen der Insekten oder das Austreiben der Blätter beim Hasel phänologische Ereignisse. Mit spannender Hintergrundinformation, Unterrichtsmaterial und Newsletter hilft Ihnen Globe mit Ihrer Klasse wissenschaftliche Daten zu erheben und diese mit anderen beteiligten Schulen rund um den Globus zu vergleichen.

<http://www.globe-swiss.ch/de/Themen/Phanologie>



Aktuelle Buchempfehlungen

Bougouni – Setzt eure Mittel clever ein

Ein Strategiespiel zu nachhaltiger Entwicklung im Sahel....

http://www.globaleducation.ch/globaleducation_de/pages/MA/MA_displayDetails?L=de&Q=detail&MaterialID=8991

Keep Cool – Setzen Sie das Klima aufs Spiel

Planspiel zum Klimawandel – «Keep Cool» lädt ein, sich spielerisch in die globale Klimapolitik einzumischen.

http://globaleducation.ch/globaleducation_de/pages/MA/MA_displayDetails?L=de&Q=detail&MaterialID=8079

Impressum

Der Rundbrief erscheint vierteljährlich und weist auf Neuigkeiten der Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung hin.

Weitere Informationen finden sich auf der Internetplattform www.education21.ch.

Redaktion:

Nationaler Teil: Informationen stammen von éducation21: Christoph Frommherz, christoph.frommherz@education21.ch

Regionales Fenster: Ursula Wunder Novotny, ursula.wunder@phsg.ch

Bestellen/annullieren bei: Catia Fari, catia.fari@sg.ch